

## AMTLICHES

### **Vorgezogener Redaktionsschluss KW 21**

Der Redaktionsschluss in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Heumaden und Wimberg und Kernstadt Calw ist auf

**Montag, 19. Mai, 13 Uhr** festgelegt.

### **Redaktionszeiten**

Pressestelle Calw - Bahnhofstraße 28

**Montag, 19. Mai von 9 bis 13 Uhr**

**Dienstag, 20. Mai von 9 bis 13 Uhr**

Redaktionsschluss im NOS - Texterfassungssystem ist Montag, 19. Mai 16 Uhr.

**Das Calw Journal erscheint Freitag, 23. Mai.**

E-Mail: [calwjourn@calw.de](mailto:calwjourn@calw.de)

Telefon 07051 167 115

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

**Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen**

**Stadtverwaltung Calw, Bahnhofstraße 28 (Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109 )**

Montag-Freitag 08.30-11.30 Uhr  
und donnerstags 14.00 - 18.30 Uhr

**Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)**

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

**Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)**

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

**Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)**

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag 14 - 18.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**Ortsverwaltung Holzbronn**

**Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584**  
Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

**Sprechstunden des Ortsvorstehers**

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr  
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

**Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)**

Montag 14 - 18.30 Uhr  
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr  
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

**Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11  
Telefon 07051 966945**

Dienstag 9 - 12 Uhr  
Donnerstag 15 - 18 Uhr

**Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten**

**Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.**

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

**Rentenangelegenheiten zentralisiert**

Auf Grund einer Umorganisation innerhalb der Stadtverwaltung sowie bei der Ortsverwaltung Stammheim werden die Rentenangelegenheiten ab 19.05.2008 zentral für die Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt sowie allen Stadtteilen durch Herrn Robert Müller bearbeitet.

Herr Müller ist in der Ortsverwaltung Hirsau, Aureliusplatz 10, Telefon 967512 , e-mail: rmueller@calw.de erreichbar.

Wir bitten um Beachtung.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw**

**Tel.: 01805 19292 153**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Stammheim und Holzbronn**

**Tel.: 01805 19292 150**

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Tel.: 01805 19292 160**

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Tel. 01805 19292 123**

**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Tel.: 01805 19292 127**



**Stadtverwaltung Calw**

**HAUSHALTSSATZUNG DER STADT CALW FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2008**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 21.02.2008 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2008 beschlossen:

**§ 1**

- (1) Der Haushaltsplan der Stadt Calw wird festgesetzt mit
- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je  | 62.726.500 EURO |
| davon im Verwaltungshaushalt  | 49.017.800 EURO |
| im Vermögenshaushalt  | 13.708.700 EURO |
| 2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 EURO          |
| 3. den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von  | 4.160.000 EURO  |

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.000.000 EURO

**§ 3**

- Die Hebesätze werden festgesetzt
- |   |           |
|---|-----------|
| 1. für die Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 330 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | 399 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf  | 350 v. H. |
| der Steuermessbeträge   |           |

**§ 4**

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt Calw, den 16.05.2008  
Manfred Dunst  
Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 23.04.2008 die Gesetzmäßigkeit der vorstehenden Haushaltssatzung der Stadt Calw für das Haushaltsjahr 2008 bestätigt und gleichzeitig den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.

Außerdem wurde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Gemeinderats über die Feststellung der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe "Stadtentwässerung Calw" und "Servicebetriebe der Stadt Calw" für das Wirtschaftsjahr 2008 bestätigt und gleichzeitig der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.

Der Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne werden in der Zeit vom 19.05. - 26.05.2008 je einschließlich während der Dienststunden bei der Finanzverwaltung, Schulgasse 9, Zimmer 101, öffentlich ausgelegt.

gez. Bührle  
Stadtkämmerer

Stadtwerke  
CALW GmbH

## Stadtwerke Calw

### Kinderspielnachmittage im Freibad Calw-Stammheim

Für die jüngeren Besucher bietet das Bäderteam des Freibads Calw-Stammheim in Zusammenarbeit mit den "Geckos - family-events" **jeden ersten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr** einen betreuten Kinderspielnachmittag an.



Im Mai findet der erste Spielnachmittag ausnahmsweise **am dritten Montag, den 19. Mai**, statt.

Interessierte Kinder können - gerne auch mit ihren Eltern - jederzeit vorbeischauen.

### 1. Beachsoccer-Turnier im Freibad Calw-Stammheim 7. Juni

Die Fußballabteilung des VfL Stammheim führt zum ersten Mal zusammen

mit der Stadtwerke Calw GmbH am Samstag, den 7. Juni ein Beachsoccer-Turnier im Freibad von Stammheim durch. Teilnehmer können alle, die sich als Mannschaft eines Vereins, einer Schule, eines Stadtviertels einer Strasse oder sonstige Gruppierung zusammenschließen. Eine Mannschaft besteht aus 2 Spielern und einem Torhüter. Das Auswechseln von Spielern ist während der gesamten Spielzeit (1 x 10 Minuten) gestattet.

Pro Mannschaft können bis zu 6 Spieler inklusive Torhüter angeboten werden. Jede Mannschaft sollte eine einheitliche Oberkörperbekleidung tragen.

Jeder Torhüter trägt Farben, welche ihn klar von den anderen Spielern seiner Mannschaft unterscheiden. Es ist kein Schuhwerk erlaubt. Die besten 4 Mannschaften erhalten Sachpreise. Das Startgeld beträgt 15 Euro.

**Anmeldeschluss** ist Samstag, 24.05.

Weitere Informationen oder Anmeldungen bitte an VfL Stammheim, Werner Mann Egertstraße 11, 75365 Calw Telefon: 0175 7033647, E-mail: charly.mann@t-online.de

## Landratsamt Calw

### Landwirtschaft - Felderbegehungen

Das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz lädt zur nächsten Felderbegehung in Calw-Stammheim ein. Wir schauen uns unter anderem einen Wachstumsreglerversuch in Wintergerste an.

Treffpunkt ist am **21. Mai um 19.30 Uhr in Stammheim** an der Feldscheune von Willi Kober; Stammheim in Richtung Gechingen.

## Andere Ämter

### Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

#### Recyclinghof Zettelberg

##### Öffnungszeiten April bis Oktober

Montag	13 - 17 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

#### Recyclinghof Simmozheim

Dienstag bis Freitag	8 - 12 Uhr 13 - 17 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

### Zweckverband "Buchenwasserversorgung" Sitz Wildberg

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands "Buchenwasserversorgung" hat in ihrer Sitzung am 30.04.2008 folgendes beschlossen:

I. Die Verbandsumlage für die Betriebskosten des Wirtschaftsjahres 2007 wird entsprechend dem Aufwanddeckungsprinzip auf 257.079,98 € festgesetzt.

II. Die Kapitalumlage wird in Höhe der angefallenen Investitionen auf 30.712,54 € festgesetzt.

III. Das Eigenkapital wird lt. Wirtschaftsplan in Höhe der Abschreibungen von 88.555,30 € herabgesetzt.

IV. Der Jahresabschluss - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - des Zweckverbandes Buchenwasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2007 wird wie folgt festgestellt:

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	2.029.375,16 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	1.983.609,14 €
das Umlaufvermögen	45.766,02 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	1.997.538,19 €
die Rückstellungen	4.500,00 €
die Verbindlichkeiten	27.336,97 €
1.2 Jahresergebnis	0 €
1.2.1 Summe der Erträge	259.191,30 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	259.191,30 €

V. Die Verbandsversammlung erteilt dem Vorsitzenden gemäß § 20 GKZ i.V.m. § 16 Abs. 3 EigBG die Entlastung.

Der Jahresabschluss 2007 des Zweckverbandes "Buchenwasserversorgung" liegt in der Zeit vom 19.05. bis 28.05.2008, je einschließlich, auf dem Rathaus Wildberg, Zimmer 24, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Wildberg, 14.05.2008

gez. Ulrich Bünger  
Verbandsvorsitzender

### Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Zweckverbandes Gemeinsame Rechnungsprüfung Herrenberg/Calw für das Haushaltsjahr 2008

#### I.

Auf Grund der §§ 18 und 19 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408, zuletzt geändert am 14.12.04, GBl. S. 884) und auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698, zuletzt geändert am 05.02.2006, GBl. S. 582) hat die Verbandsversammlung am 14.03.2008 folgende

**Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008**

beschlossen:

**§ 1  
Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- 1. den Einnahmen und Ausgaben von je 281.924 €  
davon im Verwaltungshaushalt 281.924 €  
im Vermögenshaushalt 0 €
- 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Kreditermächtigung) von 0 €
- 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von 0 €

**§ 2  
Kostenumlage**

Zur Deckung des laufenden Aufwands wird nach § 9 der Verbandsatzung eine Umlage erhoben. Umlageschlüssel ist die Zahl der Einwohner am Stichtag des vorangegangenen Jahres (30.06.2007) Die Umlage wird vorläufig festgesetzt auf:

- Stadt Herrenberg 160.211 €
- Stadt Calw 120.663 €

Die endgültige Festsetzung erfolgt beim Rechnungsabschluss.

**§ 3  
Kapitalumlage**

Eine Kapitalumlage wird 2008 nicht erhoben.

**§ 4  
Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000 €.

**II.**

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 28.04.2008 (AZ.: 14-2207.-581 / 01 Gem. Rechnungsprüfung He-Cw) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2008 bestätigt.

**III.**

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung wird der Haushaltsplan des Zweckverbandes Gemeinsame Rechnungsprüfung Herrenberg-Calw gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar vom 16.05.2008 bis 27.05.2008 beim Bürgermeisteramt Herrenberg (Verwaltungsgebäude Marktplatz 1, Zimmer 304) und beim Bürgermeisteramt Calw (Kämmerei, Schulgasse 9, Zimmer 101) während der jeweiligen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

**IV.**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 5 GKZ in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Herrenberg/Calw, den 06.05.2008  
Thomas Sprißler  
Verbandsvorsitzender

**Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnung 2006 des Zweckverbandes Gemeinsame Rechnungsprüfung Herrenberg - Calw**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinsame Rechnungsprüfung Herrenberg-Calw hat in ihrer Sitzung vom 14. März 2008 gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt Sachbuch Teil 1 in Euro	Vermögenshaushalt Sachbuch Teil 2 in Euro	Gesamthaushalt Sachbuch Teile 1+2 in Euro
1. Soll - Einnahmen	293.503,63	300,00	293.803,63
2. Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	293.503,63	300,00	293.803,63
4. Abzügl. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	293.503,63	300,00	293.803,63
6. Soll-Ausgaben	293.503,63	300,00	293.803,63
7. neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	293.503,63	300,00	293.803,63
9. Abzügl. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	293.503,63	300,00	293.803,63
11. Differenz Nr. 10 / Nr. 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Die Vermögensrechnung wird auf 31.12.2006 wie folgt festgestellt:

- 1. Finanzanlagevermögen: 0,00 €
- 2. Forderungen aus Geldanlagen: 20.000,00 €
- 3. Rückzahlungsverpflichtungen aus Darlehen: 0,00 €
- 4. Rücklagen: 5.315,59 €

gez.

Thomas Sprißler  
Verbandsvorsitzender

**Bildung, Bücher, Schulen**

**Hermann-Hesse-Gymnasium Calw**

**Junge Menschen wollen dazu gehören - auch wenn's Geld kostet**

"Schüler in der Schuldenfalle" war das Thema beim Gesprächsforum im Hermann Hesse-Gymnasium am vergangenen Dienstag. Schulleiter Fritz Fischer hatte Gerd Haselbach von der Raiffeisenbank Calw als Referenten gewinnen können. Für ihn sind Geldprobleme bei Jugendlichen mittlerweile Alltag.

Etwa jeder zehnte junge Mensch zwischen 12 und 25 Jahren hat Schulden von mehr als 1500 Euro. Auch im Kreis Calw sind fast täglich vor allem junge Menschen von Privat-Insolvenz oder Kontopfändung bedroht. Häufiger Grund: Viele junge Menschen haben Wünsche, die sie nicht bezahlen können.

Kinder müssen schon früh den Umgang mit Geld lernen, rät der Fachmann und Vater. Dabei schaut er in Richtung Eltern. Der richtige Umgang mit Geld muss den Kindern vorgelebt werden. Das erste Konto sollten Kinder mit etwa 11 Jahren bekommen. Mit dem Konto-Auszug wissen die Eltern, wann und wie viel Geld ihre Kinder ausgeben. Aber, so betont Haselbach: "Interesse ist wichtig. Nicht Kontrolle!"

Aber was tun, wenn man dann doch mal in der Schuldenfalle sitzt? "Beratung annehmen!", rät der Fachmann. Im Forum erinnerte sich Haselbach an einen Fall aus seiner Praxis. Ein junger Mensch unter 20 Jahren, ohne Einkommen, hatte eine offene Telefonrechnung in Höhe von 1900 Euro. Mit der Bank einigte sich der Betroffene auf eine Ratenzahlung. Das dauerte allerdings viele Monate.



## Kindertagesstätte Miteinander



Am Dienstag, den 6. Mai besuchten wir mit den Kindern der KiTa den Wildpark in Pforzheim. Auch die ganz Kleinen aus der Kleinkindgruppe waren dabei, dank eines gespendeten Zwillingssbuggy. Schon früh machten wir uns auf den Weg zum Zug. Als wir endlich im Wildpark angekommen waren, packten wir hungrig unsere Vesperaschen aus.

Dann wurden die großen und mittleren Kinder von Monika, einer Tierpflegerin aus dem Wildpark, zu einer Führung abgeholt. Nachdem wir die verschiedenen Futtermittel kennen gelernt haben, schlüpfen wir selbst in die Rolle einer Tierpflegerin. Mit großen Eimern machten wir uns auf den Weg in die Gehege, um dort die Ziegen, Alpakas, Störche, usw. zu füttern. Besonders großen Spaß hatten wir beim Einfangen der Schweine.

Währenddessen erkundeten die Kleinen und ganz Kleinen den Wildpark. Auch sie waren im Ziegengehege um diese zu streicheln und zu füttern.

Zwischendurch wurden natürlich auch Spiel- und Vesperpausen eingelegt und es konnte sich im Bollerwagen, dem Zwillingssbuggy und in den Kinderwägen ausgeruht werden.

Beeindruckt und erschöpft kamen wir am Bahnhof in Calw wieder an. Selbst unsere Kleinsten ab einem Jahr hielten tapfer durch.

Der Ausflug war für alle Kinder ein unvergessliches Erlebnis, welches wir sicher wiederholen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich für die Spende des Zwillingssbuggy bedanken, ohne den die Kleinkindgruppe nicht am Ausflug hätte teilnehmen können.



## Waldorfkindergarten Calw



### Der Turmbau zu Calw

Ein rundum gelungenes Straßenfest feierte die Calwer Lebenshilfe am vergangenen Samstag am unteren Ledereck vor dem Kaufland. Nicht nur das Wetter war der Veranstaltung mit dem Motto "Mitten drin statt außen vor" wohl gesonnen, auch zahlreiche Schulen und Vereine unterstützen die tolle Aktion - unter anderem auch der Calwer Waldorfkindergarten gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Tennental.

Bunt, sehr angenehm in der Hand zu halten und unglaublich vielseitig einsetzbar - so sind die Holzklötzchen, die die Astwerkstatt der Dorfgemeinschaft Tennental zu diesem Anlass zur Verfügung gestellt hatte. Unter der Betreuung der Eltern und Erzieherinnen des Waldorfkinder Gartens erschufen die kleinen Bauingenieure mit viel Phantasie, Geschick und Gefühl für Statik futuristische Städtelandschaften, massive Burgen und weitläufige Streichelzoos. In Gemeinschaftsarbeit gelang sogar zweimal der Turmbau zu Calw - also ein eineinhalb Meter hohen Turm, bei dem das gesamte Baumaterial bis zum letzten Klötzchen verwendet wird. Und was passiert, wenn man das unterste Klötzchen herauszieht?!

## Waldkindergarten Calw e.V.



### 10 Jahre Wurzelkinder Waldkindergarten Calw e.V.

Hand auf's Herz, was machen Sie am 8. Juni? Noch nichts? Na, dann haben wir etwas für Sie: der Waldkindergarten feiert nämlich sein 10-jähriges Bestehen mit einem Jubiläums-Waldfest! Wir laden Sie herzlich ein, einzutauchen in die Welt der Künstler, Forscher und Konstrukteure. Staunen Sie in unserem Waldlabor über spannende Experimente oder wandeln Sie auf dem "Pfad der Jahresbäume der Wurzelkinder". Lassen Sie 10 Jahre Revue passieren!



"Herbei, herbei, wir laden euch ein und zeigen euch unseren Wald!"

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Ob schwäbische Maultaschen, Biobratwürste, vegetarisches Chili oder Kaffee und Kuchen - es ist für jeden Geschmack etwas dabei! Planen Sie sich den 8. Juni von 11 bis 17 Uhr ein - Sie könnten etwas verpassen...

Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Cornelia Meixner, Telefon 07053 3315 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 968477

## Stadtbibliothek



Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: [stadtbibliothek@calw.de](mailto:stadtbibliothek@calw.de)

Internetadresse : [www.stadtbibliothek-calw.de](http://www.stadtbibliothek-calw.de)

Fax : 930031

Öffnungszeiten :

Dienstag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-12 und 15-18.30 Uhr

Freitag 10-12 und 15-18 Uhr

### Themenbezogene Ausstellung

Anlässlich der Tage "Mit Behinderung in Baden-Württemberg" und des Straßenfestes der Lebenshilfe Calw, das am 3. Mai stattfand, werden in der Stadtbibliothek zurzeit Bücher zum Thema Behinderung ausgestellt.

## Volkshochschule Calw e.V.



Nichtraucher in sechs Wochen Nr. 83062

Leitung: Peter Heinrich, Fachstelle Sucht

6 Mal dienstags 19.30-21.00 Uhr ; Beginn: 03.06.

vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 120

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Sucht Calw

**Digitale Bilder verwalten und präsentieren mit Picasa Nr. 85014**

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit Windows  
 Leitung: Susanne Stoffels  
 2 Mal dienstags 8.30-11.30 Uhr ; Beginn: 03.06.  
 vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 64 (ermäßigt EUR 52)

**Romanik am Jakobsweg in Südwest-Frankreich Nr. 82057**

Leitung: Thomas Becker, M.A.  
 Mittwoch, 4.06., 20 Uhr, vhs, Alte Lateinschule  
 vhsCard keine Anmeldung erforderlich  
 Einzelpreis EUR 7 (ermäßigt EUR 5)

**Computer-Netzwerke fürs kleine Büro und zu Hause Nr. 85079**

Voraussetzungen: Grundkenntnisse eines Betriebssystems wie Windows XP, Windows 2000 oder Windows 98  
 Leitung: Detlef Hopp  
 3 Mal mittwochs 16:30-18:45 Uhr; Beginn: 4.06.  
 vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 72 (ermäßigt EUR 58)

**Aktzeichen Nr. 82087**

Leitung: Tamara Gross  
 5 Mal donnerstags 19.00-21.30 Uhr ; Beginn: 05.06.  
 vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 67 (ermäßigt EUR 54), zzgl. Modellkosten EUR 12-20 werden direkt im Kurs abgerechnet

**EDi - das Eltern-Diplom Nr. 81044**

Jahrgangsmodul 3 (3-6 Jahre)  
 Selbstsicherheit und Sozialverhalten; Einfluss von Medien und Konsum  
 Leitung: Dr. Charlotte Michel-Biegel  
 Donnerstag, 5.06., 19.30-21.45 Uhr, vhs, Alte Lateinschule  
 Gebühr: EUR 13,30, Modulpreis EUR 30  
 Anmeldung bis Montag, 02.06.

**Chef, ich will mehr Geld! Nr. 85067**

Strategien für die erfolgreiche Gehaltsverhandlung  
 Leitung: Mimmo Hager  
 Donnerstag, 05.06., 19:30-21:45 Uhr, vhs, Alte Lateinschule  
 vhsCard, keine Anmeldung erforderlich  
 Gebühr: EUR 7 (ermäßigt EUR 6)

**Philosophischer Gesprächskreis am Nachmittag Nr. 81061**

Leitung: Siegfried Budack  
 Donnerstag, 05.06., 15.30-17.00 Uhr, vhs, Alte Lateinschule  
 vhsCard, keine Anmeldung erforderlich  
 Einzelpreis EUR 5 (ermäßigt EUR 4)

"Frisches Obst und Gemüse zum Reinbeißen ist den fruchtigen Trendprodukten in punkto Gesundheit und Umweltfreundlichkeit deutlich überlegen", meint Heidi Schworm von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Roh und gekocht fördert es ein wichtiges Element der Verdauung und Sättigung, nämlich das Kauen und liefert viele wertvolle Pflanzeninhaltsstoffe und wenig Kalorien. Außerdem kann beim Einkauf das günstige, schmackhafte Saisonangebot aus der Region berücksichtigt werden und unnötiger Verpackungsmüll entfällt. Um optimal mit nötigen Nährstoffen versorgt zu sein, sollen täglich etwa 600 g Gemüse und Obst auf dem Speiseplan stehen. Will man trotzdem gelegentlich auf ein Smoothie ausweichen, sollte man auf die Qualität achten. Entscheidend ist die Produktionsmethode: Hochwertige Smoothies werden auf Basis von Fruchtmark und Fruchtpüree aus geschälten, entkernten, ganzen Früchten hergestellt. Abgesehen vom Verlust wertvoller Inhaltsstoffe aus den Schalen und durch das Pasteurisieren bleiben die Nährstoffe weitgehend erhalten. Da die Wärmebehandlung nicht deklariert werden muss, glauben manche Verwender, es handele sich um rohe Früchte und Gemüse. Werden die Smoothies aus Konzentraten hergestellt, enthalten sie weniger wertvolle Inhaltsstoffe, wie Vitamine, sekundäre Pflanzen-, Mineral- und Ballaststoffe. Der Einsatz von Konzentraten muss gekennzeichnet sein. Die Zutatenliste klärt auch darüber auf, ob mit Aromen oder Vitaminen aufgepeppt wurde. Mitunter macht der Stabilisator Pektin den flüssigen Brei sämiger. Für 100ml muss man zwischen 0,35 und 0,80 Euro anlegen. Damit sind die trendigen Smoothies im Vergleich zur entsprechenden Menge Obst oder Gemüse meist deutlich teurer.

**MENSCH UND WIRTSCHAFT**

**Die "Woche der Sonne" findet auch im Calwer Raum statt.**

Nach dem großen Erfolg in 2007 veranstaltet der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. auch in diesem Jahr wieder die Woche der Sonne. In der Aktionswoche, die dieses Jahr vom 16. bis 25. Mai stattfindet, führen Akteure vor Ort ganz unterschiedliche Veranstaltungen zum Thema Solarenergie durch. In Calw-Stammheim findet in diesem Rahmen am Samstag, 17. Mai ein Solarspaziergang statt. Um 9.30 Uhr treffen sich die Teilnehmer am Rathaus und machen einen geführten Spaziergang durch Calw-Stammheim, bei dem Sie verschiedene thermische und Fotovoltaik-Solaranlagen, Regenwasseranlagen und Holzheizungen im eingebauten Zustand besichtigen können. Der Solarspaziergang wird circa 3 Stunden dauern und kostet 5.-/3.-€.

**Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Smoothies - kein Ersatz für frisches Obst!**

Glaubt man der Werbung, so ist lästiges Schälen, Zerkleinern und auch Zubeißen nicht mehr nötig: Der sämige 'Obst- und Gemüsebrei' aus der Flasche, soll - je nach Hersteller- "50% bis 100% des täglichen Bedarfs an Obst und Gemüse decken". Doch Smoothies (engl. smooth: geschmeidig, weich) bieten keinen gleichwertigen Ersatz für frische Früchte und Rohkost.